

1 Von Lindau zum Weißenberger Weiher

Vergnügliche Wald- und Wiesenreise im Südwestzipfel des Allgäus

Lindau – Bad Schachen (3 km) – Schönau (3 km) – Rehlings (4 km) – Schlachters (3 km) – Hangnach (4 km) – Lindau (7 km)

Ausgangsort: Lindau; Info: Tourist-Information, 88131 Lindau, ☎ (08382) 260030.

Startpunkt: Hauptbahnhof auf der Insel, 400 m; Parkmöglichkeit auf dem Großparkplatz am Bahndamm im Nordwesten.

Streckenlänge: 24 km

Fahrzeit: 2 Stunden

Anforderungen: 110 Hm, wenig befahrene

Sträßchen sowie Wirtschafts- und Radwege, kurze harmlose Anstiege.

Einkehr: In Bad Schachen, Enzisweiler, Rehlings, Rothkreuz und Schlachters.

Baden: Bodensee-Freibäder in Lindau und Bad Schachen.

Kombinierbar: In Bad Schachen mit Tour 2 (2 Std.).

Bayern hat nur einen bescheidenen Zugang zum »Schwäbischen Meer«. Den Löwenanteil nimmt Baden-Württemberg ein. Während des Auftaktes unserer rein bayerischen Pedalrunde in den verträumten Gassen Lindaus sollte man sich ruhig erst mal ein bißchen Zeit zum Schauen gönnen. Die liebenswerte Hafenstadt mit dem mittelalterlichen Stadtbild und dem unwiderstehlichen Flair ist allein schon eine Reise wert.

Wir wollen vom Hauptbahnhof **Lindau** erst die Strandpromenade mit dem Bayerischen Löwen und dem hohen Leuchtturm besuchen. Nach dem Mangturm steuern wir links am Hauptzollamt vorbei und auf die bemerkens-



Die Lindauer Seepromenade.

werte Fassade des Alten Rathauses mit den bunten Reichstags-Szenen aus dem Jahre 1496 zu. Jenseits des Torbogens leitet uns die enge Schneeberggasse zur »Gasse in der Grub«. Vorbei am Fliegenpilz-Kiosk geht's zur Brücke, wo uns der Radweg über den Bahndamm auf den »Kontinent« und am reizvollen Ufer entlang nach **Bad Schachen** trägt.

Richtung Hoyerberg fahrend, kommen wir nach Enzisweiler. Dort queren wir die Bundesstraße, rollen in die Gartenstraße und beachten abermals den Wegweiser »Hoyerberg«. Oberhalb des Bahnübergangs biegen wir links in die Querstraße ein und nehmen an der folgenden Straßeneinmündung die Route Richtung Oberreitnau. In **Schönau** lenken wir links in die Vorfahrtsstraße. Vor der Bahnunterführung weist uns die Radwegbezeichnung auf einen Wirtschaftsweg an der Bahnlinie entlang.

Am Ortsrand von Oberreitnau dirigiert uns der Radwegweiser »Weißenberg« auf eine stärker befahrene Straße. Doch schon nach dem Feuchtgebiet rollen die Reifen wieder auf einer vergnüglichen Radbahn über die Kuppe nach **Rehlings**. An der Kreuzung vor der Einmündung in die B12 mögeln wir uns unter der Bahn hindurch und kurbeln links auf der Römerstraße nach Grübels. Dort gleiten wir links auf dem Anliegersträßchen hinunter nach Rothkreuz.

Ganz kurz folgen wir links der B12 und kutschieren am Nordufer des Weißenberger Weihers (Landschaftsschutzgebiet) entlang nach **Schlachters**. Erst den Wegweiser »Bösenreutin« beachtend, schwenken wir nach der Bundesstraßen-Überführung nach Thumen ab. Wir halten uns im Ort von der Alten Landstraße rechts talwärts und radeln hinüber nach Leiblachsberg. Von Hubers nach **Hangnach** begleitet uns das Grenzflüßchen Leiblach. Beim Grenzübergang folgen wir rechts der Oberhochstegstraße unter der Autobahn hindurch und bleiben zuletzt stets der Hauptroute Richtung »Lindau Insel« treu.